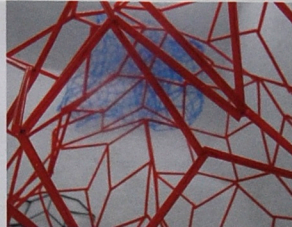


Ildiko Csapo



Objekte und Zeichnungen

„Bis heute habe ich mehr als 30.000 Elemente in meinen Objekten verbaut.“



Vita

Geb. 1954 in Temesvar (Rumänien)
 1975-79 Hochschule für bildende Kunst, Studium der Philosophie und Kunstgeschichte
 1996-99 Museumspädagogin Kunstmuseum Basel
 Mitglied Visarte Basel

Ausstellungen (Auswahl)

1996 Baudepartement, Basel
 1998 Ausstellungsraum Klingental, Basel
 Galerie Werkstatt, Reinach
 2006 Städt. Galerie Weil am Rhein
 2009 arte contemporaine, Strasbourg
 2010 Fondation Triaide, Temesvar
 Kunsthau L6, Freiburg im Breisgau
 2011 Kunstraum Riehen

Unter dem Titel „Ornament – Installation“ ist derzeit eine Auswahl von Arbeiten der 1954 in Temesvar (Rumänien) geborenen Künstlerin Ildiko Csapo zu sehen.

Seit über zehn Jahren ist die Künstlerin fasziniert von der Form des Oktagon (Achteck). Es liegt all ihren Überlegungen zugrunde und wird so oft wiederholt bis sich etwas Neues daraus entwickelt.

Ursprünglich ist es durch Faltungen mit Papier entstanden, dann untersuchte sie die Form zeichnerisch immer weiter bis sie sie schließlich mit Holzlaten umsetzte. Allerdings fehlten ihr hierbei Lebendigkeit und Dynamik, obwohl sie die Wirkung des Schattens in die Arbeiten miteinbezogen hatte.

Durch Weiterentwicklung kam Ildiko Csapo schließlich auf das Material PVC, das zum einen modellierbar ist, zum anderen ihren Objekten eine gewisse netzartige Durchsichtigkeit verleiht.

Bei genauerem Betrachten stellt man fest, dass es sich bei den verwendeten PVC-Röhren um einen allseits bekannten Gebrauchsgegenstand handelt, der von ihr in unterschiedlichen Längen zerschnitten und Oktagonen zusammengesetzt wird, die dann wiederum miteinander verbunden werden.

Über 30.000 dieser Elemente hat sie seither in ihren Objekten regelrecht „verbaut“.

„Irgendwann nehme ich etwas in die Hand und entwickle es weiter“, sagt Ildiko Csapo und spielt hierbei auf das Material an.

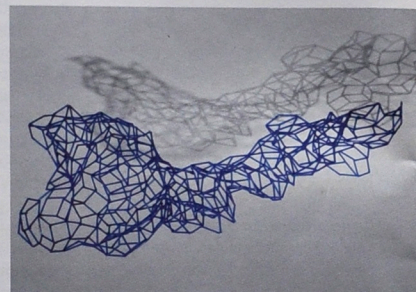
Von ihren Arbeiten hat die Künstlerin bereits im Vorfeld eine konkrete Vorstellung. Die Herausforderung sei es jedoch, mit der Umsetzung genau das Bild zu erreichen. Mitunter ein schwieriges Unterfangen.

Große Konzentration ist beim Knüpfen dieser gleichmäßigen Strukturen unerlässlich, denn jeder Fehler in dieser Regelmäßigkeit würde sofort auffallen.

Ildiko Csapos filigrane Objekte wirken wie gezeichnet. – und das ist von der Künstlerin durchaus so beabsichtigt.

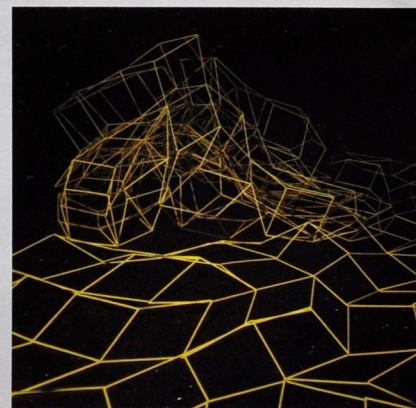
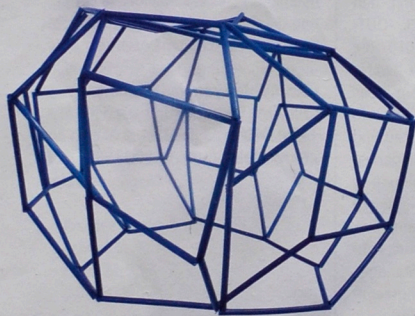
Sie fertigt keine Skizzen im klassischen Sinn an, jedoch immer wieder Übungen, in denen sie die Form genau untersucht.

Parallel zu den Objekten entstehen kleinformatige Zeichnungen auf Filzstift in Serie, bei der die Künstlerin die Konstruktion übt und alle ornamental Möglichkeiten untersucht.



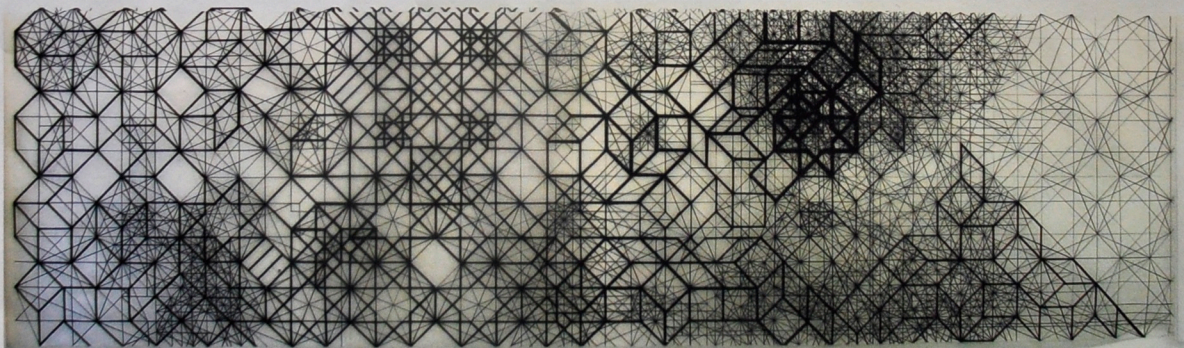
Die in der Produzentengalerie gezeigten Arbeiten sind zum größten Teil eigens für die Ausstellung entstanden. Raum an sich ist der Künstlerin sehr wichtig. Auf den Raum folgt ihre Reaktion.

Ausgangspunkt für die hier gezeigten filigranen Objekte bildet die Arabeske, ein arabisches Ornament, welches ursprünglich eine stilisierte Pflanzenranke beschreibt, die als offene Form immer weiter wächst.
 (Kathrin Schubert)



Ornament - Installation Produzentengalerie

Jesuitengasse 9/ Bräugasse Passau
 DO-SO 15-17 Uhr u. n. Vereinb.
 Bis 19. Juni



Kunststücke aus Stadt & Land

Ausblicke auf ausgewählte Kunstschauen in der Region

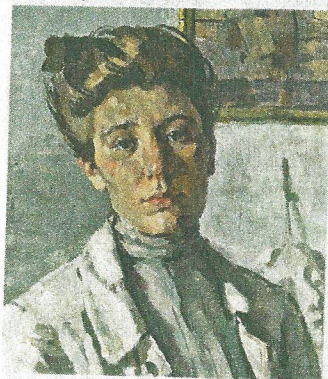
Die Leichtfüßigkeit des Seins" nennt Andreas Heckmann seine Ausstellung in der Stadtgalerie Vilshofen im Turm, die am Freitag, 10. Juni, 19 Uhr eröffnet wird, Einführung: Dr. Stefan Rammer. Zu sehen bis 31. Juli.

Im Museum Moderner Kunst Passau – Stiftung Wörlen sind zur Zeit zu sehen: Rainer Wölzl, Ein Auge (offen), bis 3. Juli 2011; Vorbild Christian Schad – Verismus und Neue Sachlichkeit in Süddeutschland, bis 16. Oktober 2011.

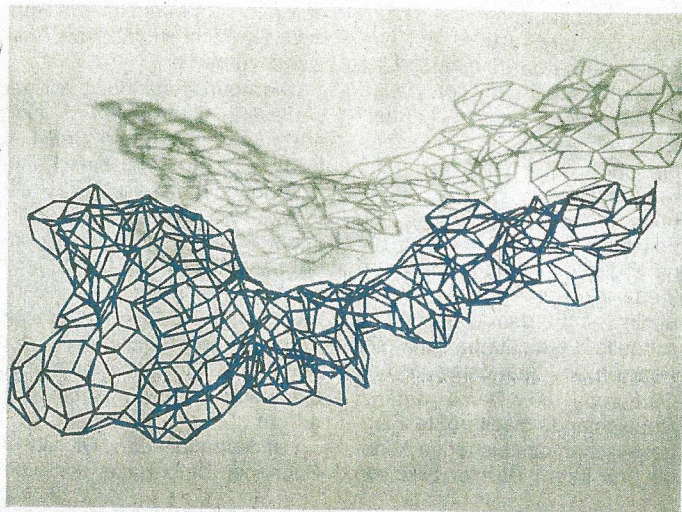
Bilder und Installationen des gebürtigen Deggendorfers Alexander Stern zeigt der Kunstverein ein Passau unter dem Titel „ich dich auch – du mich auch“ in der St.-Anna-Kapelle, bis 26. Juni 2011.

Unter dem Titel „Ornament - Installation“ zeigt gebürtige Rumänin Ildiko Csapo in der Produzentengalerie Passau eine installative Arbeit mit unterschiedlichen Materialien; bis 19. Juni 2011. Zum 125-jährigen Geburtstag von Paula Deppe präsentiert das OberhausMuseum Passau die Sonderausstellung „Paula Deppe – Lebensskizzen einer Künstlerin“ mit über 150 Arbeiten aus allen ihren Schaffensphasen; bis 15. November 2011.

Weitere Infos zu den Ausstellungen unter www.wochenblatt.de/kultur/passau



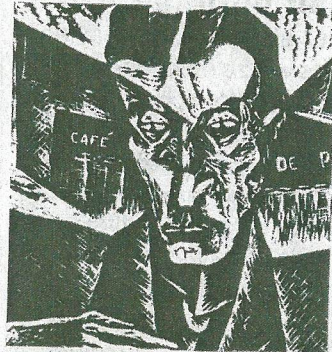
Paula Deppe-Schau im Oberhausmuseum.



„Ornament – Installation“: Ildiko Csapo in der Produzentengalerie Passau bis 19. Juni.



Alexander Stern, Visionärin, 2010, Mischtechnik auf Leinwand, in der St. Anna-Kapelle Passau.



MMK Passau: Christian Schad, Mr de Marville, 1917 (c) VG Bildkunst Bonn.



Natur-Kunst: Kaktusblüte im St. Anna-Innenhof.

wird vom „Kultureck Kellberg-Thyrnau“ KECK veranstaltet. Zusammen mit Feuerwehr und Sportverein Thyrnau, die alle Jahre das Hofmarkfest ausrichten, organisiert KECK den Abend im Hofmark-Festzelt. Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18 Uhr. – Karten bei der PaWo, Tel. 0851/5014-0.

Party-Band „Herz“ im Zelt

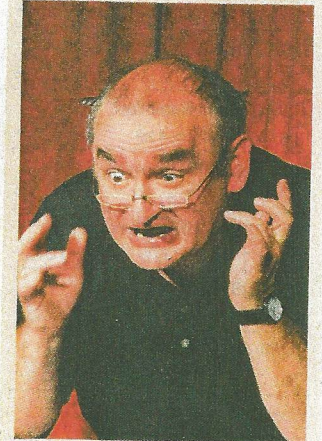
HASELBACH: Pfingstfest der DJK Haselbach: Am Samstag, 11. Juni, ist „que chiva“-Party geboten. Auf der Bühne des Festzelts am Freibadparkplatz in Gramming / Haselbach – die Live-Band „Herz“, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr. Warm-up mit DJ MorganDex!

Finissage in der Galerie Stauber

PASSAU: In Gedenken an die verstorbene Künstlerin Katalin von Sopronyi wird am 10. Juni in der Galerie Stauber um 19 Uhr eine Finissage stattfinden. Anschließend ist ein fröhlicher Ausklang in der Heilig-Geist-Stiftschenke geplant.

Zimmerschieds Heimspiele

PASSAU. Die Heimspiel-Wochen von Sigi Zimmerschied beginnen: Von 9. bis 11. Juni gibt der Passauer Kabarettist sein aktuelles Programm „Reißwolf“ – Beginn jeweils 20 Uhr, Reservierung unter Tel. 0851/35900. Nächste Termine: 22.-25. Juni.



● Hofmanns Kultur-Imperium wächst: „Millaphon Records“ heißt das Label, das der aus Passau stammende Kleinkunst-Impresario in Schwabing zusammen mit dem ehemaligen Fußballnationalspieler und ARD-Fußballkommentator...

KellerSteff Band. Veranstaltungsort ist das KuBu-Gelände am Glockenbach 14, München. Der Eintritt ist frei! – Till Hofmann betreibt in Schwabing die Kleinkunstabühnen Lustspielhaus, Lach- und Schießgesellschaft, das Vereinsheim, das Stadttheater Oblomow und ist über den Kabarettisten Alfred Dorfer am Stadtsaal Wien beteiligt. Jüngst eröffnete Hofmann auch eine Kunst-Galerie: „Truk...



AM SONNTAG 29.05

Produzentengalerie von Ildiko Csapo: „Ornament – Installation“

Sparsamkeit der Geometrie

Von DR. GEORGINE FISCH

Große, netzartige Gebilde in Rot, Blau, Schwarz oder Gelb schmiegen sich in der Passauer Produzentengalerie derzeit an die Wände oder hängen im Raum. Eines biegt sich gar in die über ein Meter tiefe Fensternische. Wie in der Musik bei einem „Thema mit Variationen“, wo man das Thema heraushören kann, entdeckt man zusammengefügte Oktogone, gedreht in alle Richtungen. Unterstützt wird diese optische Wahrnehmung durch Aussparungen im „Gewebe“ oder durch

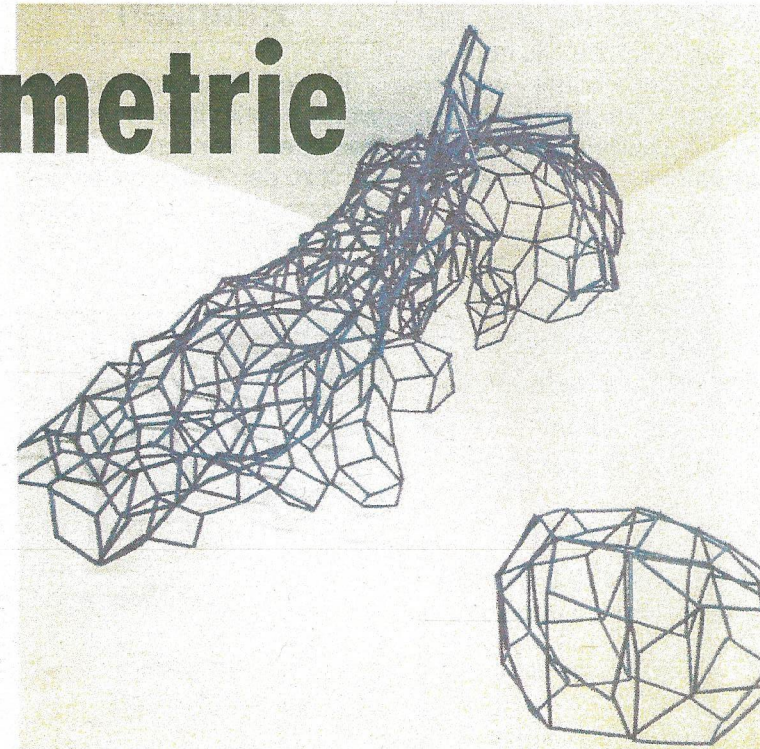
offene Randbereiche, die man im Kopf ergänzen kann.

Der Großteil dieser Objekte entstand erst heuer, extra für diese Räumlichkeiten. Geschaffen hat sie die seit 30 Jahren in der Schweiz lebende Künstlerin Ildiko Csapo (geb. 1954) aus farbigen PVC-Röhrchen über Draht. Seit zehn Jahren etwa beschäftigt sich die gebürtige

Zu sehen bis 19. Juni in der Produzentengalerie (Ecke Bräugasse/Jesuitengasse), Do. – So. 15-17 Uhr, Eintritt frei, Passau

Rumänin mit der geometrischen Form des Oktogons, die sie unermüdlich aneinander reiht. „Ich mag formale Strenge und die Sparsamkeit der Geometrie, die Reinheit der Mathematik“, so Csapo.

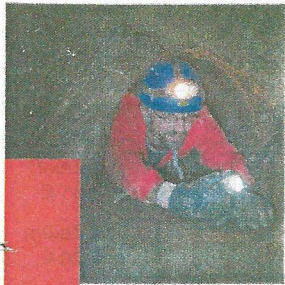
Ergänzend zu ihren flexiblen und doch stabilen Gebilde zeigt Ildiko Csapo, die in Temesvar Bildende Kunst, Kunstgeschichte und Philosophie studiert hat, auch zweidimensionale Arbeiten. Beispielsweise mit Klebeband und Filzstift bezeichnete Tapeten, in deren Labyrinth man meditativ versinken kann – oder auch Tuschezeichnungen.



Aus PVC und Draht formt die aus Rumänien stammende Künstlerin ihre außergewöhnlichen Werke. (Foto: Fisch)

PR aktiv 11.05
81KW19

PR aktiv



„Ornament-Installation“
installative Arbeit mit
verschiedenen Materialien
der in Rumänien geborenen
Künstlerin Ildiko Csapo
Produzentengalerie
gasse/Ecke Bräugasse

PR aktiv

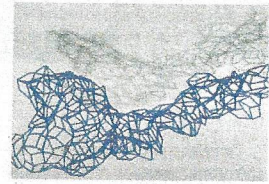
Veranstungskalender



Passau

Sa., 7. Mai
bis So., 3. Juli

Dienstag bis Sonntag von
10 bis 18 Uhr
„Rainer Wölzl - EIN AUGE
(OFFEN)“; Zeichnung,
Malerei, Plastik, Video
im MMK. Der österreichische
Maler, Zeichner und
Bildhauer arbeitet in
großen und großformatigen
Zyklen, die sich mit
literarischen Vorlagen,
historisch-politischen
Ereignissen oder der Kunst
der Vergangenheit ausein-
andersetzen.



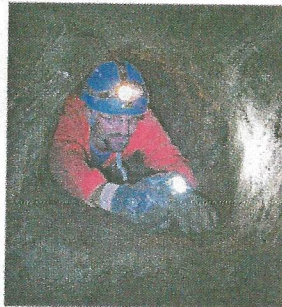
So., 15. Mai
bis So., 19. Juni
Donnerstag bis Sonntag
15 bis 17 Uhr
Ausstellung „Ornament
Installation“, eine installative
Arbeit mit unterschiedlichen
Materialien der in Rumänien
geborenen Künstlerin Ildiko
Csapo in der Produzentengalerie
Jesusitengasse/Ecke
Bräugasse 9.

DAS IST LOS IN IHRER REGION

Fr., 25. März
bis Di., 15.
November

unterirdische Gänge“ im
Römermuseum Kastell
Boiotro.

PR aktiv 25.0
81KW



Fr., 20. Mai



bis So., 26. Juni

Dienstag bis Sonntag
von 13 bis 18 Uhr
Alexander Stern, ich
– du mich auch; Bilder und
Installationen“. Der Kunstverein
Passau zeigt eine aktuelle
Auswahl seines breit angelegten
künstlerischen Schaffens in der
St. Anna-Kapelle. Der Eintritt ist
frei.

Fr., 25. März bis
Di., 15. November

Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 16 Uhr
Sonderausstellung

Do., 12. Mai
bis Di., 31. Mai

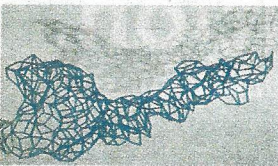
So., 10. April
bis So., 16. Oktober

Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr
„Vorbild Christian Schad: Verismus
und Neue Sachlichkeit in
Süddeutschland“, im Museum
Moderner Kunst (MMK).

Sa., 7. Mai
bis So., 3. Juli

Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr
„Rainer Wölzl – Ein Auge
(offen)“; Zeichnung, Plastik,
Video im MMK.

So., 15. Mai



bis So., 19. Juni
Donnerstag bis Sonntag
von 15 bis 17 Uhr

Sa., 28. Mai

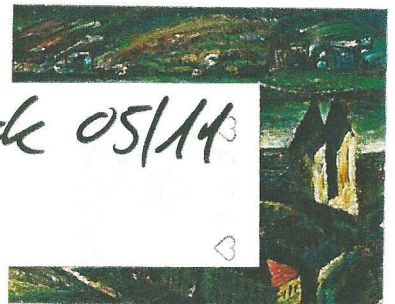
8 Uhr
Bis zu 300 Kinder und Jugendliche
aus ganz Bayern treffen sich
beim Tag der Harmonika zum
musikalischen Wettstreit auf dem
Akkordeon und der Steirischen
Harmonika am Adalbert-Stifter-
Gymnasium. Infos unter
www.erstes-aop.com

Sa., 28. Mai

14 Uhr
BayernTour Natur 2011: Passauer
Dobl – was von ihnen übrig
blieb. Streifzug durch die
geschützten Landschaftsbestandteile
der Bachdobl in Auerbach und
Haidenhof,

OBERHAUSMUSEUM
Paula Deppe
Sonderausstellung zum

Bürgerblicke 05/11/13



PRODUZENTENGALERIE
Ornament-Installation
Ildiko Csapo zeigt eine installative
Arbeit mit verschiedenen Materialien,
z.B. aus PVC oder Planpapier.
ab 14. Mai // Do. bis So. 15-17 Uhr

KULTURMODELL
Endabnahme



St.-Peter-Apotheke, Goldener Steig, Königsberger Straße 10, ☎ 0851/7827.

AUSSTELLUNGEN

Kulturmodell: BBK-Ausstellung „Die Kraft der Linie“, Künstler- und Kulturgruppe CART in Pregarten/OÖ, in der Bräugasse; Di.-So. 15-17 Uhr; bis 20. Juni.

Galerie Priller: Maler Jindrich Bilek/ Bildhauer Tom Kus; Do.-Sa. 15-18 Uhr; bis 26. Juni.

Oberhausmuseum: Sonderausstellung Paula Deppe (1886-1922) in der Neuen Galerie. Mo.-Fr. 9-17 Uhr; Sa./So./Feiertag 10-18 Uhr; bis 15. November.

St. Anna-Kapelle: Alexander Stern, Bilder und Installationen, Heiliggeistgasse 6; Di.-So. 13-18 Uhr; bis 26. Juni.

Produzentengalerie: „Ornament – Installation“ von Ildiko Csapo, Ecke Bräugasse/ Jesuitengasse; Do.-So. 15-17 Uhr; bis 19. Juni.

Spectrum Kirche: Benedikt Marner „Comme Dieu en France“, Schärddinger Straße 6; Mo.-Fr. 9-17 Uhr; bis 22. Juli.

Leinweg 2: In Memory Katalin von Sopronyi; Mo.-Fr. 11-12 und 17-19 Uhr; bis 14. Juni.

Diözesanmuseum: „Die Welt ist Farbe“ – Bilder von Stephan Fritsch, Residenzplatz 8; an Werktagen 10-16 Uhr; bis 30. Juli.

Kastell Boiotro: „Erdställe“; Lederergasse 43; Di.-So. 10-16 Uhr; bis 15. November.

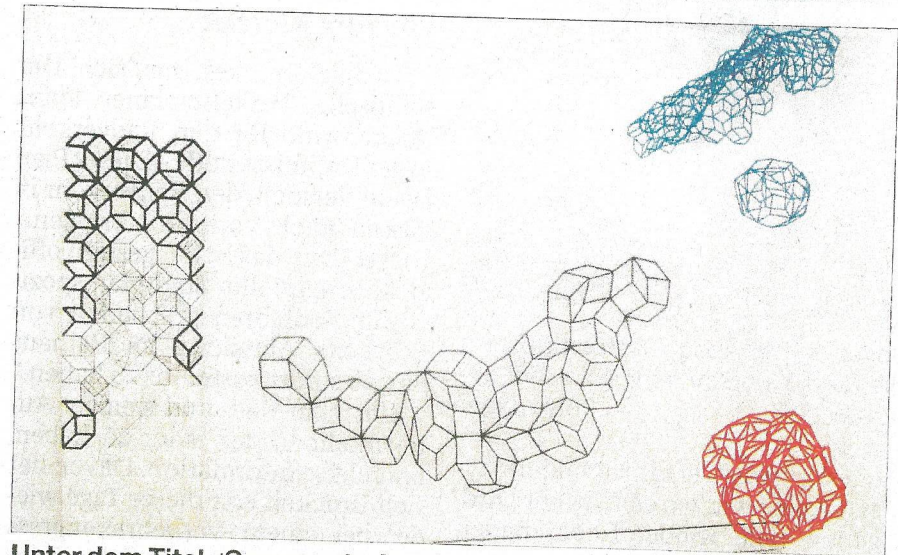
MMK: Vorbild Christian Schad – Verismus und Neue Sachlichkeit in Süddeutschland; bis 16. Oktober.

Rainer Wölzl „Ein Auge (offen)“ – Zeichnungen, Malerei, Plastik, Video; Di.-So. 10-18 Uhr; bis 3. Juli.

Schärding: „Passau-Bilder“ des Fotovereins Passau, Museum am Wassertor; bis 16. September.

Cafe Unterhaus: „Manschgerl“ – Martin Liegl – Zeichnungen, Höllgasse 12; Tgl. 12-1 Uhr; bis 30. Juni.

Klinikum Passau: Zeichnungen – Malerei von Thea Laesser auf der Ebene 3, Magistrale; bis 7. Juli.



Unter dem Titel „Ornament – Installation“ zeigt Ildiko Csapo in der Produzentengalerie noch bis 19. Juni eine installative Arbeit mit unterschiedlichen Materialien. Den Ausgangspunkt der filigranen Objekte aus PVC und Zeichnungen auf Planpapier bildet ein arabisches Ornament, die Arabeske. So wie in der Natur durch Wiederholung einfacher Prozesse komplexe Muster entstehen, formt die Künstlerin aus Einzelementen der immer gleichen geometrischen Grundform ihre Werke. Die in Rumänien geborene Künstlerin lebt in Riehen in der Schweiz. – Foto: privat

NAMENSTAGE

Medard, Giselbert, Engelbert

PEGELSTÄNDE

Donau: 4,73 Meter

Inn: 2,15 Meter

RECYCLINGHÖFE

Grubweg (Georg-Philipp-Wörlein-Str.): 13 bis 17 Uhr mit Problem-müllannahmestelle.

Auerbach (Regensburger Straße): 9 bis 12 Uhr mit Problem-müllannahmestelle.

PNP 16.05

Lokalfki

(Passauer Neue Presse)

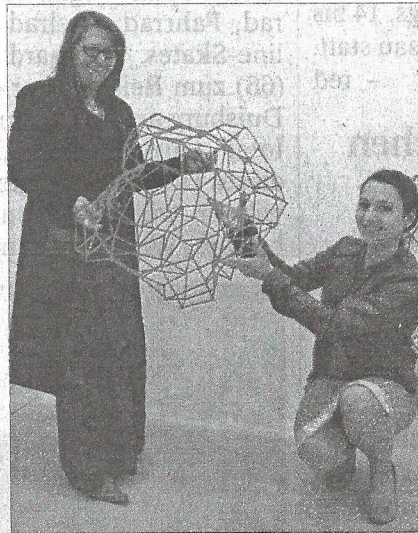
Am Anfang war das Achteck

Ildiko Csapos „Ornament – Installation“ in der Produzentengalerie

Rot, Blau, Gelb und Schwarz sind die Farben, in denen sich filigrane Objekte aus PVC-Röhrchen über Draht an die Wände schmiegen, sich – teils mehrere Meter lang – um die Ecke in die Tiefe einer Fensternische biegen oder einfach im Raum hängen. Der Großteil dieser in der Produzentengalerie präsentierten Objekte entstand erst heuer, extra für diese Räumlichkeiten. Geschaffen hat sie die seit 30 Jahren bei Basel lebende Ildiko Csapo (geboren 1954 in Temeswar/Rumänien).

Den Ausgangspunkt für diese Installation bildet das arabische Ornament der „Arabeske“, eine stilisierte Pflanzenranke, die als ungeschlossene Form immer wei-

terwächst, ließ Verena Schönhofer bei der Eröffnung der Ausstellung „Ornament – Installation“ am Samstag wissen. „So wie in der Natur durch Wiederholung einfacher Prozesse komplexe Muster entstehen, formt Ildiko Csapo, aus unzähligen Einzelementen der immer gleichen geometrischen Grundform, dem Oktagon, ihre Werke“, so Schönhofer. Seit zehn Jahren beschäftigt sich die Künstlerin, die Bildende Kunst, Philosophie und Kunstgeschichte studiert hat, mit dem Achteck. Ausgehend von Zeichnungen und Faltungen aus Papier, gelangte sie über Holz schließlich 2009 zu den farbigen Strohhalmen als Werkstoff, aus dem sie in der Kombination mit

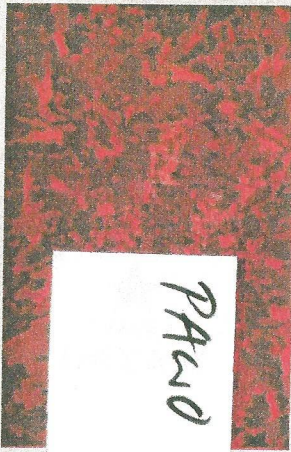


Dem Spiel mit der Form folgen – Verena Schönhofers Rat zur Kunst von Ildiko Csapo (l.). – F.: Fisch

Iloxdraht flexible und dennoch stabile Gebilde schafft. Kanten und Verbindungen bleiben stets sichtbar. Nachdem man sich eingesehen hat, entdeckt man das Oktagon in alle Richtungen gedreht.

Ergänzend zu den Objekten zeigt Csapo zweidimensionale Arbeiten wie beispielsweise Tuschezeichnungen oder mit Klebeband und Filzstift bezeichnete Tapeten, in deren Labyrinthen man sich verlieren kann. „Folgt man Ildiko Csapo bei dem Spiel mit der Form, kann man sich in all ihre Arbeiten meditativ versenken“, so die Aufforderung Schönhofers an die Vernissage-Gäste. *Georgine Fisch*

Bis 19. Juni, Do. bis So. 15-17 Uhr



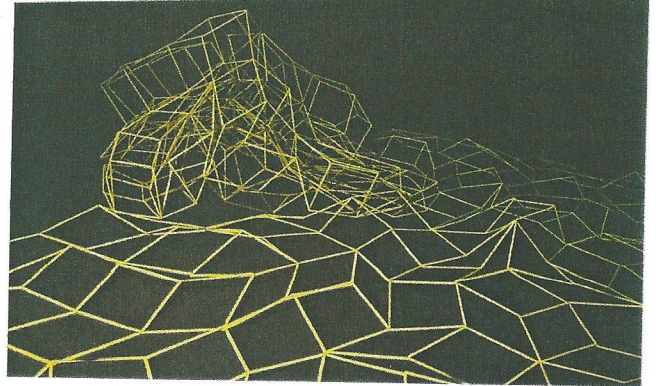
PAWO

04.05.

● Ve
Vilsh
Freit
Uhr
in de
im T
Reite
In die
Reiter
aus
aus
Aqua
groß
turm
enden
im 19
ellung
shofen
imund
In die
Reiter
ungen
hren –
i und
dierun
oben,
„Spur I“). Kultur- und Ge
schichtsvereinsvorsitzende
Erika Schwitulla wird am
Freitag ein Künstlergespräch
mit Reiter führen. Die Aus
stellung des Künstlers, der
zudem Vorsitzender des
Kunstvereins Landshut ist,
wird bis zum 5. Juni 2011 zu
sehen sein, Öffnungszeiten:
Di-So 14-17 Uhr.

● „Ornamente“ in der Pro
duzentengalerie: Unter
dem Titel „Ornament – Instal
lation“ zeigt Ildiko Csapo in
der Produzentengalerie Pas
sau eine installative Arbeit
mit unterschiedlichen Mate
rialien. Den Ausgangspunkt
der filigranen Objekte aus
PVC und Zeichnungen auf
Planpapier bildet ein arabi
sches Ornament, die Arabe
ske. Dabei handelt es sich
ursprünglich um eine stilisier
te Pflanzenranke, die als un
abgeschlossene Form immer
weiterwächst. Die in Rumä
nien geborene Künstlerin Ildi
ko Csapo lebt in der Schweiz
und ist regelmäßig auf inter
nationalen Einzel- sowie Ge
meinschaftsausstellungen
vertreten. Eröffnung: Sams
tag, 14. Mai 2011, um 19
Uhr; eine Einführung gibt Ve
rena Schönhofer!

INNEN 05/11



Ildiko Csapo „Ornament - Installation“

Unter dem Titel „Ornament – Installation“ zeigt Ildiko Csapo in der Produzentengalerie Passau eine installative Arbeit mit verschiedenen Materialien.

Den Ausgangspunkt der filigranen Objekte aus PVC und Zeichnungen auf Planpapier bildet ein arabisches Ornament, die Arabeske. Dabei handelt es sich ursprünglich um eine stilisierte Pflanzenranke, die als unabgeschlossene Form immer weiterwächst.

So wie in der Natur durch Wiederholung einfacher Prozesse komplexe Muster entstehen, formt die Künstlerin aus Einzellelementen der immer gleichen geometrischen Grundform ihre Werke.

Die Motive folgen in sich einem Rhythmus bis ins Unendliche. Sie überschreiten dabei die Grenzen des Papiers und ergreifen, nun wahrhaftig geworden, als dreidimensionale ornamentale Strukturen den Raum. Dieser Beziehung zwischen Raum und Körper spürt die Künstlerin nach und sensibilisiert den Betrachter.

Die in Rumänien geborene Künstlerin Ildiko Csapo lebt in Riehen, Schweiz, und ist regelmäßig auf internationalen Einzel- sowie Gemeinschaftsausstellungen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz vertreten.

Produzentengalerie

Jesuitengasse 9/ Bräugasse PA
DO-SO 15-17 Uhr
Eröffnung: SA 14.5. 19:00 Uhr
bis 19. Juni

14. SAMSTAG

KUNST & KULTUR

Produzentengalerie, 19.00
Ausstellungseröffnung: Orna
ment - Installation

Aula Freudenhain, 19.30

Brel á porter: Markus Pol &
Alexander Kuchinka Stadtthea
ter, 19.30

Oper: Adriana Lecouvreur

Scharfrichterhaus, 20.00

Kabarett: Luise Kinseher "Ein
fach reich"

GASTRO & PARTY

Simplex, 21.00

WISO
05/11
PASTA